

STADT EBERSWALDE

Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/0084/2019**

Datum: 28.10.2019

zur Behandlung in Sitzung:
- nicht öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:

02.21 - Referent für soziale Teilhabe und
Integration

**Betrifft: Kommunale Förderung von sozialen Maßnahmen und Initiativen, hier:
Zuschuss Projekt "Organisation und Betreuung von Beratungs- und
Bildungsangeboten für Flüchtlinge und Migrant*Innen" 2020, Palanca e.V.**

Beratungsfolge:

Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration	13.11.2019	Einvernehmensherstellung
--	------------	--------------------------

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration der Stadt Eberswalde stellt Einvernehmen her über den Zuschuss an Palanca e.V. für Aufwandsentschädigungen für das Projekt „Organisation und Betreuung von Begegnungs- und Bildungsangeboten für Flüchtlinge und Migrant*Innen“ in Höhe von 2.800 €.

Der Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration der Stadt Eberswalde stellt Einvernehmen vorbehaltlich des Beschlusses zum Haushaltsjahr 2020 her.

Boginski
Bürgermeister

Anlage:

Förderantrag Palanca e.V. für die Maßnahme „Weiterführung des Projektes Organisation und Betreuung von Beratungs- und Bildungsangeboten für Flüchtlinge und Migrant*Innen“

Sachverhaltsdarstellung:

Palanca e.V. ist ein wichtiger vermittelnder Akteur in Eberswalde. Als Migrantenselbstorganisation stärkt Palanca e.V. die Teilhabe- und Integrationsmöglichkeiten von Menschen mit Vernetzungs-, Beratungs- und Betreuungsbedarf. Der Verein ist dabei inklusiv und beschränkt die Aktivitäten nicht auf Kultur und ist offen gegenüber der Stadtgesellschaft, insbesondere über vermittelnde Veranstaltungsangebote. Darüber hinaus setzt sich der Verein für das soziale Miteinander über seine eigenen Projekte hinaus in der Gremien- und Vernetzungsarbeit in der Stadt Eberswalde aktiv ein.

Palanca e.V. beantragt für das Jahr 2020 einen Zuschuss für Aufwandsentschädigungen in Höhe von 8,00 €/ h für das Projekt „Organisation und Betreuung von Begegnungs- und Bildungsangeboten für Flüchtlinge und Migrant*Innen“ in Höhe von 2.800 €. Dies entspricht den Aufwandsentschädigungen im Rahmen einer Beratungszeit von sieben Stunden pro Woche.

Ein Eigenanteil in Höhe von 2/7 ist ausgewiesen. Der Eigenanteil wird durch ehrenamtliche Beratungszeit erbracht.

Das Projekt wurde 2018 begonnen und entsprechend von der Stadt Eberswalde gefördert. 2020 dieses Projekt fortgesetzt werden. Die angezeigten Teilnehmerzahlen aus dem Jahr 2019 deuten auf den Erfolg der Projekte hin. Entsprechend soll der Umfang der angebotenen Beratungszeit erhöht werden.

Der Förderantrag steht im Einklang mit der kommunalen Richtlinie für die Förderung sozialer Maßnahmen und Initiativen in der Stadt Eberswalde.